§. 3. Ferner / daß GOTT nicht die näheste (so genante) Ursach sey / die die Cörper beweget / kan durch ein wichtiges Argument so à posteriori genommen / erkläret werden: Die Einbildung einer schwangern Frau wird nimmermehr von einigen verständigen Menschen vor ein unmittelbar Werck GOTTes ausgegeben werden / sondern sie stimmen alle darinnen überein / es sey eine Würckung der Seele der Mutter. Nun ist aber ausgemacht / und durch beständige Erfahrung bewähret / daß die verkehrte Einbildung eines schwangern Weibes öffters die Bildung des Kindes in Mutterleibe gantz verhindern und verkehren könne. Wenn man nun aber vorgiebt / daß GOtt unmittelbarer Weise das Kind in Mutterleibe formire und bilde / nach der Lehre der Cartesianer / so folget daraus / daß die Wirckung der Mutter GOtt in seinem Werck verhindern könne / welches billich vor eine gottlose und unvernünfftige Meynung zu halten. Dieweil nun die Cartesianer noch beständig gelehret: Daß GOTT unmittelbar die Bewegung in den Cörpern mache; so kan es nicht fehlen / sie müssen sich durch diese Lehre verleiten lassen / daß sie sich nicht einbilden können / daß der Teuffel in den Cörpern seine Würckung habe / und selbige bewege / alldieweil der Teuffel keine Macht an GOTT hat / der nach ihrer Meynung der näheste Urheber der Bewegung und Ordnung in den Geschöpffen ist. So bald man aber dieses falsche Fundament übern hauffen wirfft / worauff ihre Meynung gebauet / wie unsers Erachtens ietzo ausführlich und gründlich geschehen / so fället mit einem Schlag ihre falsche Lehre darnieder / wenn sie vorgeben / der Teuffel könne in den Cörpern nicht würcken.

§. 4. Folget / daß wir nun auch die übrigen Beweißthümer / derer sie sich die Gewalt des Teuffels in den natürlichen Cörpern zu vernichten gebrauchen / durchgehen. Sie sagen / ein Geist könne in die Cörper nicht würcken / denn er sey nicht mehr als ein denckend Wesen / welches Verstand und Willen habe / die mit der Bewegung der Cörper nichts zu schaffen hätten. Sie schliessen ferner: Alle Bewegung geschehe durch Anrühren: Ein unausgespanntes Wesen aber könne die Cörper nicht berühren / daher sprechen sie dem Teuffel die Würckung ab / die Cörper zu bewegen. Darauff antworten wir / es ist mehr als zu gewiß / daß sich kein Cörper von sich selbst bewege / das ist / ein einiger Cörper an sich selbst betrachtet / könne keine Bewegung machen / sondern es müsten ihrer zum wenigsten zwey seyn; Denn die Bewegung ist ein Werck nicht eines / sondern zweener Cörper / da einer beweget / der ander die Bewegung annimmt.

Also